CURRICULUM VITAE

Dr. Arch. Klaus Valtingojer

1960	geb. in Bozen / I
1979	Matura (Abitur) an der Geometerschule / Bozen / I
1979 / 85	Architekturstudium an der Universität Innsbruck / A
1988	Studiumabschluss an der Universität Venedig / I
1985 / 92	Freier Mitarbeiter bei Arch. O. Zoeggeler, Bozen / I
1992 / 95	Freiberufliche Tätigkeit in Meran / I
1995	Ateliergründung mit Arch. Wolfram H. Pardatscher in Meran / I
2000	Ateliergründung „ PVC – Architects “ Arch. W. H. Pardatscher Arch. K. Valtingojer Arch. J. M. Clemens
2000	Ausbildung zum Sicherheitskoordinator
2002	Sozietätsgründung „ PVC – architects & partner „ Arch. Wolfram H. Pardatscher Arch. Klaus Valtingojer Arch. Joachim M. Clemens Arch. Alex Teti
Ab 01.04.2004	**Sozietätsgründung „ Valtingojer Architekten“** Arch. Sabina Valtingojer Arch. Klaus Valtingojer

Auszug der wichtigsten Projekte seit 2004:

Neben diversen Einfamilienhäusern, Wohnbauten und Inneneinrichtung von Studios und Wohnungen:

- Promenade Meran: Kurhaus bis Theaterbrücke
- Restaurant- und Umkleidegebäude Freibad Schenna
- Erweiterung des Hotels „der Küglerhof“ in Dorf Tirol
- Seniorenresidenz Johanneum in Dorf Tirol
- Hofstelle in Nals
- Wohnanlage in Algund

Wettbewerbe:

- 2005 Wohnungsbau (22 Wohnungen) „Hoffmann Anger“ in Lana_Wohnbauinstitut
  1.Preis
- 2009 Wohnungsbau (12 Wohnungen) in Tisens_Wohnbauinstitut
  1.Preis
- 2012 Wohnungsbau (9 Wohnungen) in Oberbozen_Wohnbauinstitut
  3.Preis
- 2014 Wettbewerb Kennedystrasse_Gemeinde Leifers
  3.Preis

Publikationen:

-2011 Callwey Verlag: „Wohnhaus in Oberbozen“ im Buch „HÄUSER“

-2013 Callwey Verlag: „Wohnhaus in Klobenstein“ im Buch „ Die bestern Holzhäuser 2013“

-2013 Athesia Verlag: 3 Projekte im Buch „Frauen bauen“

Diverse Publikationen in Zeitschriften unter anderem im AD *(Architectural digest. Le piú belle case del mondo).*